

LRS-Drama

Beitrag von „Flexi“ vom 2. April 2006 00:58

Lieber Martin,

nun, es mag am Bundesland liegen. In Niedersachsen gab es oftmals die Anwendung von 35a, dieser bedeutet aber eben, dass dem Kind quasi eine Behinderung bescheinigt wird, was natürlich auch in die Schulakte kommt.

Dank des 1978 in Ns erschienenem Alt-Erlass, war und ist, LRS, sowie Legasthenie, bis zum heutigen Tag recht verpönt.

O-Ton einer Rektorin an hiesiger Schule: Kinder, die zu dumm sind Lesen und Schreiben zu lernen gehören eben auf eine Sonderschule. (Realschule)

O-Ton einer anderen Rektorin: Legasthene Kinder sind an unserer Schule unerwünscht. (Gymnasium)

Diese Aussagen sind leider oftmals zu hören. Glaubst du denn, dass bei solchen Einstellungen, sich diese nicht auf Eltern und Schüler auswirken?

Ich gebe zu, Hessen praktiziert schon seit Jahren vor, wie es wünschenswert ist.

Und als niedersächsische Mutter habe ich leider andere Erfahrungen gemacht, als wohl viele hessische Eltern. 